

PATIENTENINFORMATION ZUM DATENSCHUTZ

Version 1.0 | gültig ab 25.05.2018

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sind wir nach der Verordnung (EU) 2016/679 (sog. Datenschutz-Grundverordnung, im Folgenden „**DSGVO**“) verpflichtet, Sie u.a. darüber zu informieren, zu welchem Zweck unsere Praxis personenbezogene Daten erhebt, speichert, übermittelt oder anderweitig verarbeitet. Dieser Information können Sie auch entnehmen, welche Rechte Ihnen als von der Verarbeitung Betroffene(r) zustehen.

1. Für die Datenverarbeitung Verantwortlicher

Verantwortlicher gemäß Art. 4 Nr. 7 DSGVO ist die Radiologische Gemeinschaftspraxis Dresden-Prohlis Dr. med. Stefan Schmidt und Thomas Härtel, Georg-Palitzsch-Str. 12, 01239 Dresden, Telefon: 0351 – 204 739 00, Fax: 0351 – 204 739 05, E-Mail: kontakt@radiologie-prohlis.de, Internet: www.radiologie-prohlis.de

Sie erreichen unsere **Datenschutzbeauftragte** Frau Carolin Rubel beim Dresdner Institut für Datenschutz, Palaisplatz 3, 01197 Dresden oder per E-Mail unter datenschutz@radiologie-prohlis.de.

2. Zweck der Datenverarbeitung

Die Datenverarbeitung erfolgt aufgrund gesetzlicher Vorgaben, um den **Behandlungsvertrag** zwischen Ihnen und der Radiologischen Gemeinschaftspraxis Dresden-Prohlis und die damit verbundenen Pflichten zu erfüllen. Dies umfasst grundsätzlich alle Handlungen zur Prävention, Diagnostik, Therapie und Nachsorge.

Hierzu verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, insbesondere Ihre **Gesundheitsdaten**. Dazu zählen Anamnesen, Diagnosen, Therapieempfehlungen und Befunde, die wir oder andere Ärzte erheben. Zu diesen Zwecken können uns auch andere Ärzte oder Psychotherapeuten, bei denen Sie in Behandlung sind, Daten zur Verfügung stellen (z.B. in Arztbriefen).

Die Erhebung von Gesundheitsdaten ist **Voraussetzung für Ihre Behandlung**. Werden die notwendigen Informationen nicht bereitgestellt, kann eine sorgfältige Behandlung nicht erfolgen.

3. Empfänger Ihrer Daten

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nur dann an Dritte, wenn dies **gesetzlich erlaubt** ist oder Sie in die Übermittlung **eingewilligt** haben.

Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten können vor allem andere Ärzte/Psychotherapeuten, Kassenärztliche Vereinigungen, Krankenkassen, der Medizinische Dienst der Krankenversicherung, Ärztekammern und privatärztliche Verrechnungsstellen sein.

Die Übermittlung erfolgt überwiegend zum **Zweck** der Abrechnung der bei Ihnen erbrachten Leistungen, zur Klärung von medizinischen und sich aus Ihrem Versicherungsverhältnis ergebenden Fragen sowie zum Zweck der Qualitätssicherung. Im Einzelfall erfolgt die Übermittlung von Daten an weitere berechnete Empfänger.

4. Auftragsverarbeitung, Verarbeitung in Drittländern

Zur Wartung der medizinischen und IT-Geräte und zur Erhaltung Ihrer Sicherheit während der Untersuchung bedienen wir uns, soweit erforderlich, diverser **Auftragsverarbeiter** gemäß Art. 28 DSGVO, die zur Geheimhaltung aller in diesem Zusammenhang offenbarten Privatgeheimnisse gemäß § 203 StGB verpflichtet wurden. Die Übermittlungen finden dabei auch an Empfänger in Drittländern statt, für die ein Angemessenheitsbeschluss der Kommission zum Teil nicht existiert. Die **geeigneten Garantien** bestehen im Einzelfall in verbindlichen internen Datenschutzvorschriften gemäß Art. 47 DSGVO bzw. Standarddatenschutzklauseln gemäß Art. 46 Abs. 2 lit. c DSGVO. Auf Anfrage erhalten Sie eine Kopie der geeigneten Garantien bzw. einen Ansprechpartner des jeweiligen Auftragsverarbeiters mitgeteilt.

5. Speicherung Ihrer Daten

Wir bewahren Ihre personenbezogenen Daten nur solange auf, wie dies zur Erfüllung des Behandlungsvertrags jeweils **erforderlich** ist. Aufgrund behandlungsvertraglicher sowie handels- und steuerrechtlicher Vorschriften sind wir dazu verpflichtet, diese Daten mindestens 10 Jahre nach Abschluss der Behandlung aufzubewahren. Nach anderen Vorschriften können sich längere **Aufbewahrungsfristen** ergeben, zum Beispiel 30 Jahre bei Aufzeichnungen über Röntgenbehandlungen gemäß § 28 Abs. 3 der Röntgenverordnung bzw. zur Erhaltung von Beweismitteln im Einzelfall.

6. Ihre Rechte

Sie haben das Recht, über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten **Auskunft** gemäß Art. 15 DSGVO zu erhalten.

Auch können Sie die **Berichtigung** unrichtiger Daten gemäß Art. 16 DSGVO verlangen.

Darüber hinaus steht Ihnen unter bestimmten Voraussetzungen das Recht auf **Löschung** von Daten gemäß Art. 17 DSGVO, das Recht auf **Einschränkung der Datenverarbeitung** gemäß Art. 18 DSGVO sowie das Recht auf **Datenübertragbarkeit** gemäß Art. 20 DSGVO zu.

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auf Basis von gesetzlichen Regelungen. Nur in Ausnahmefällen benötigen wir Ihre Einwilligung. In diesen Fällen haben Sie das Recht, jederzeit die **Einwilligung** für die zukünftige Verarbeitung gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO zu **widerrufen**.

Sie haben ferner das Recht, sich gemäß Art. 77 DSGVO bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu **beschweren**, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Die für uns zuständige **Aufsichtsbehörde** ist der Sächsische Datenschutzbeauftragte, Bernhard-von-Lindenau-Platz 1, 01067 Dresden, Telefon 0351 – 493 54 01, E-Mail saechsdsb@slt.sachsen.de, Internet www.datenschutz.sachsen.de.

Sie haben das Recht, einer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu Zwecken der **Direktwerbung** ohne Angabe von Gründen gemäß Art. 21 DSGVO zu **widersprechen**.

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von **berechtigten Interessen** gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO **Widerspruch** gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an kontakt@radiologie-prohllis.de.

7. Rechtliche Grundlagen

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist Art. 9 Abs. 2 lit. h DSGVO in Verbindung mit § 22 Abs. 1 Nr. 1 lit. b des am 25.05.2018 in Kraft getretenen Bundesdatenschutzgesetzes.

Sofern wir einzelne Verarbeitungen auf Ihre **Einwilligung** stützen, folgt die Rechtsgrundlage aus Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO.

Rechtsgrundlagen für die **weitere Übermittlung** Ihrer personenbezogenen Daten, die u.a. dem Gesundheitsschutz der Bevölkerung dienen, ergeben sich aus der Röntgen- und der Strahlenschutzverordnung und den Sozialgesetzbüchern V und VII.

Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie weitere Fragen haben.

Weiterführende Informationen zum Datenschutz finden Sie unter www.radiologie-prohllis.de/patientendaten oder scannen Sie diesen QR-Code mit Ihrem Smartphone:



Ihr Team der Radiologischen Gemeinschaftspraxis Dresden-Prohllis